

Medieninformation

Nr. 170

Ihr/-e Ansprechpartner/-in

Jana Ulbricht

Durchwahl

Telefon +49 371 387-2020

Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@

polizei.sachsen.de

Chemnitz, 19. April 2020

Chemnitz

Streit eskalierte

Zeit: 18.04.2020, gegen 19.30 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(1366) In der Tschaikowskistraße waren am Samstagabend ein Mann (57) und eine Frau (37) heftig in Streit geraten. Neben verbalen Drohungen warf der 57-Jährige auch verschiedene Gegenstände nach der Frau, verfehlte sie jedoch. In der Folge entfernte sich der Herr, um kurz darauf zurückzukehren. Nun versuchte er mehrfach mit zwei Messern die 37-Jährige zu verletzen. Letztlich erlitt die Frau eine Wunde am Arm und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Im Zuge der Auseinandersetzung erlitt auch der 57-Jährige eine Schnittverletzung an der Hand.

Alarmierte Beamte hatten alle Beteiligten noch vor Ort angetroffen. Die mutmaßlich bei der Tat genutzten Messer, fanden die Polizisten in der Nähe und stellten sie sicher. Der 57-Jährige wurde zunächst vorläufig festgenommen. Er stand unter Alkoholeinfluss (Atemalkoholtest 1,12 Promille). Er wurde in der Nacht nach Abschluss der ersten polizeilichen Maßnahmen zunächst wieder entlassen. Gegen den Deutschen werden Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung geführt. (ju)

35-Jähriger rief rechte Parolen

Zeit: 18.04.2020, 19.20 Uhr

Ort: OT Morgenleite

(1367) Samstagabend führten Polizeibeamte an der Straßenbahnhaltstelle Robert-Siewert-Straße eine Personenkontrolle durch. Dabei bemerkten sie, wie ein Mann von einem Balkon des gegenüberliegenden Wohnhauses lautstark herumschrie und auch mehrfach den Hitlergruß zeigt. Im Anschluss wurde der Mann in der betreffenden Wohnung in der Max-Schäller-Straße festgestellt. Der 35-jährige Deutsche stand erheblich unter Alkoholeinfluss.

Bereits am Nachmittag, gegen 14.40 Uhr war im Bereich der Paul-Bertz-Straße ein Mann aufgefallen, der rechte Parolen rief und Passanten angepöbelt hatte. Aufgrund der übereinstimmenden Personenbeschreibung handelt es sich bei dem Täter offenbar ebenfalls um den am Abend festgestellte 35-Jährige. Die Polizei hat in beiden Fällen Ermittlungen wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen aufgenommen. (ju)

Polizeidirektion Chemnitz

Hartmannstraße 24

09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanhbindung:

Zu erreichen mit den Buslinien

21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:

Promenadenstraße

Polizei beendete „Bierrunde“

Zeit: 18.04.2020, gegen 19.00 Uhr
Ort: OT Bernsdorf

(1368) Mehrere junge Männer hielten sich gestern auf dem Gelände eines Jugendclubs in der Bernsdorfer Straße auf und tranken gemeinsam Bier. Nach dem Hinweis einer Mitarbeiterin des Clubs auf die bestehenden Infektionsschutzregeln verließen drei der acht Personen den Ort. Da die restlichen Fünf der Aufforderung zu gehen nicht nachkamen, wurde die Polizei hinzugezogen. Mit Eintreffen der Beamten zerstreute sich die Gruppe. Die Polizisten konnten vier von ihnen noch im Umfeld feststellen und die Personalien erheben. Die Identität des Fünften konnte ebenfalls ermittelt werden. Gegen alle die vier Männer (24 bis 30 Jahre alt) sowie einen Jugendlichen (17) wurden Anzeigen wegen Verstoßes gegen das Infektionsschutzgesetz erstattet. (ju)

Führerschein beschlagnahmt

Zeit: 18.04.2020, 12.15 Uhr
Ort: OT Schloßchemnitz

(1369) Zur Mittagszeit befuhr ein 40-Jähriger mit seinem Pkw BMW die Winklerstraße aus Richtung Leipziger Straße in Richtung Luisenplatz. Dabei streifte er einen am rechten Fahrbahnrand ab geparkten Pkw Dacia, parkte anschließend vor diesem und verließ dann fußläufig den Unfallort. Der Vorfall wurde durch Zeugen beobachtet, welche die Polizei informierten. Während die Beamten vor Ort waren, um den Unfall aufzunehmen, kam der 40-Jährige zurück und es wurde bei ihm Alkoholgeruch festgestellt. Ein durchgeführter Atemalkoholtest erhärtete die Wahrnehmung und ergab einen Wert von 1,9 Promille. Es folgte eine Blutentnahme und die Beschlagnahme des Führerscheins des BMW-Fahrers sowie die Einleitung von Ermittlungsverfahren wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs und der Verkehrsunfallflucht. Der Gesamtsachschaden an beiden Fahrzeugen beläuft sich auf ca. 2 000 Euro. (RC)

Betrunkenen Radfahrer gestellt

Zeit: 18.04.2020, 23.55 Uhr
Ort: OT Alchemnitz

(1370) Samstagnacht wurde die Polizei auf der Annaberger Straße auf einen Radfahrer aufmerksam, welcher große Mühe hatte sein Mountainbike sicher zu fahren. Aufgrund dieser Feststellung wurde der Mann einer Verkehrskontrolle unterzogen. Schon im Gespräch konnten die Beamten starken Alkoholgeruch bei dem Radfahrer (30) feststellen. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,66 Promille. Aufgrund des Atemalkoholwertes und der Tatsache, dass der Mann kaum noch stehen konnte, wurde ihm die Weiterfahrt mit seinem Fahrrad untersagt. Der Radfahrer wurde zur Blutentnahme ins Krankenhaus gebracht. Sein Mountainbike wurde vorerst durch die Beamten sichergestellt, um eine Weiterfahrt zu unterbinden. Wegen Trunkenheit im Verkehr wird sich der Mann strafrechtlich verantworten müssen. (Rau)



Landkreis Mittelsachsen

Äste und Büsche stoppten alkoholisierten Rollerfahrer

Zeit: 19.04.2020, 04.00 Uhr

Ort: Hainichen

(1371) In der vergangenen Nacht war einer Streifewagenbesatzung auf der B 169 ein Motorroller aufgefallen, dessen Fahrer augenscheinlich recht zügig unterwegs war. Die Beamten folgten dem Kleinkraftrad bis zur Kratzmühler Straße. Jedwede Anhalteaufforderung ignorierte der Fahrer jedoch. Am Ende der Kratzmühler Straße fuhr der Rollerfahrer weiter in auf einem Waldweg und versuchte zu entkommen. Da der Weg mittels Pollern versperrt war, nahmen die Polizisten nun zu Fuß die Verfolgung auf. Dies sollte sich auszahlen. Nach etwa 100 Metern gab es auf dem Waldweg bei Büschen und Ästen kein Durchkommen für den Roller mehr. Die Beamten konnten nun endlich den Fahrer kontrollieren. Der 56-Jährige stand unter Alkoholeinfluss. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,04 Promille. Eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheins sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr waren die Folgen für den 56-jährigen Deutschen. (ju)

Erzgebirgskreis

Sicherheitsdienst erkannte gestohlenes Fahrrad

Zeit: 18.04.2020, gegen 20.00 Uhr

Ort: Zschopau

(1372) Der Mitarbeiter (45) eines Sicherheitsdienstes war gestern Abend auf einem Supermarktparkplatz in der Waldkirchener Straße besonders aufmerksam. Ihm war ein markantes Fahrrad Canyon aufgefallen, zu dem er nach dessen Diebstahl in sozialen Medien einen Zeugenauftrag gesehen hatte. Der 45-Jährige sprach den Jugendlichen, der mit dem Rad unterwegs war an. Zudem informierte er den mutmaßlichen Fahrradeigentümer sowie die Polizei.

Vor Ort konnten die Beamten schnell klären, dass es sich tatsächlich um Rad aus dem privaten Fahndungsauftrag handelt. Es war am Abend des 17.04.2020 von einem Grundstück in der Witzschdorfer Straße in Zschopau gestohlen worden. Der rechtmäßige Eigentümer des Rades konnte vor Ort zweifelsfrei nachweisen, dass es sein Rad ist und es so wieder in Empfang nehmen. Die Polizisten stellten zudem die Identität des Jugendlichen fest, der mit dem Rad unterwegs war. Wie der 15-jährige Deutsche letztlich zu dem Rad gekommen war, muss im Zuge der weiteren Ermittlungen geklärt werden. (ju)

Sturz Kradfahrer

Zeit: 18.04.2020, 15.40 Uhr

Ort: Grünhain-Beierfeld, OT Beierfeld

(1373) Am Samstag befuhr ein 16-Jähriger mit seinem Leichtkraftrad MZ die August-Bebel-Straße in Richtung Grünhain. Laut eigenen Angaben bemerkte er einen vor ihm anhaltenden Pkw Skoda zu spät und kam beim Bremsvorgang zu Sturz. Der 16-Jährige verletzte sich dabei leicht. Der entstandene Sachschaden wurde auf 8 000 Euro geschätzt. (Ba)

Verkehrsunfall beim Abbiegen

Zeit: 18.04.2020, 16.00 Uhr
Ort: Annaberg-Buchholz

(1374) Ein 27-jähriger VW-Fahrer befuhr am Samstagnachmittag die Große Kirchgasse in Richtung Rober-Blum-Straße. Am Abzweig Scheunenweg hatte der Pkw-Fahrer die Absicht in diesen einzufahren. Beim Abbiegevorgang kam es zu einem Unfall zwischen dem VW und einem entgegenkommenden Moped (Fahrer: 17). Der 17-Jährige wurde dabei leicht verletzt. Es entstand ein Gesamtsachschaden von etwa 800 Euro. (MD)

Alkoholunfall mit Moped

Zeit: 18.04.2020, 18.20 Uhr
Ort: Burkhardtsdorf

(1375) Am frühen Abend befuhr ein 35-Jähriger mit seinem Kleinkraftrad Simson die Meinersdorfer Straße aus Richtung Burkhardtsdorf in Richtung Meinersdorf. Dabei geriet dieser zu weit nach rechts, fuhr an den Bordstein des Gehweges und stürzte in der Folge. Beim 35-Jährigen wurde Alkoholgeruch festgestellt. Daraufhin wurde mit diesem wurde durch die Polizeibeamten ein Atemalkoholvortest durchgeführt, welcher einen Wert von rund 2,02 Promille ergab. Es folgte eine Blutentnahme, die Einbehaltung des Führerscheins sowie die Einleitung eines Ermittlungsverfahrens wegen Trunkenheit im Verkehr. Der Simson-Fahrer wurde bei dem Unfall leicht verletzt und am Moped entstand ein geschätzter Sachschaden von etwa 100 Euro. (RC)